

Beton, Sand, Erdaushub

Es fallen nicht nur bei Abrissen von Betonflächen Betonabfälle an, sondern auch Reste bei der Verarbeitung. Neben Betonresten fallen auf Baustellen aber oft auch Sand und Erdaushub als Abfall an. Betonreste, reiner Erdaushub und reiner Sand haben gemeinsam, dass sie mineralische Stoffe als Basis haben und entsprechend am besten getrennt von anderen Bauabfällen gesammelt und dem Recycling zugeführt werden sollten.

Beton (AVV 170101)

Beton ist nur dann recyclingfähig, wenn er sortenrein in den Container befüllt wird.

Dazu zählen z.B. Beton von:

- Decken, Stützen, Wänden, Fundamenten, Bodenplatten
- Beton mit Moniereisen zur Bewährung
- Reste von Neubetonierung

Folgende Betonarten gehören nicht in den recycelfähigen Beton:

- Beton mit Mineralfasern (beispielsweise Glasfasern)
- armierter Beton (Beton mit Baustahlmatten oder Metallstangen)
- Beton mit Kunststoffkörpern bzw. Kunststoffkugeln als Füllstoff
Beton mit giftigen Fasern verstärkt (beispielsweise Asbestfasern)
- Beton mit Anhaftungen oder Anstrich

Für die ausgeschlossenen Arten von Beton gibt es andere Entsorgungswege. Wir können Ihnen dazu ein separates Angebot unterbreiten. **Sprechen Sie uns an!**

Aushub und Sand (AVV 170504)

Beim Neubau von Gebäuden kommt es häufig zu überschüssigen Aushub. Dabei sind öfter unterschiedliche Schichten zu verzeichnen. Dabei ist die Art der Bodenstruktur (Sanderde, Lehmerde, Tonerde) nicht entscheidend. Die unteren Schichten werden in den Recyclinganlagen wieder aufbereitet und können dort käuflich wieder erworben werden. Deshalb ist ein sauberer Container nur mit Aushub wichtig!

Bodenaushub (Erdaushub) besteht aus:

- Mutterboden, Erde
- Sand, Ton, Lehmboden

Was gehört nicht in den Container für Erdaushub? Alles andere! Sollten sich neben Boden weitere Materialien im Erdaushub befinden, dürfen Sie diese nicht im Container für Erdaushub entsorgen. Hierfür bieten wir Ihnen geeignete Lösungen an.

Bitte halten Sie den Beton und den Bodenaushub frei von Verunreinigungen!